

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 06/0108
701 - Fachbereich Entsorgung und Straßenreinigung			Datum: 07.03.2006
Bearb.	: Herr Hübschmann, Peter	Tel.: 180	öffentlich
Az.	: 701/hü - ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

16.03.2006

Bericht des Betriebsbeauftragten für Abfall und Immissionsschutz gemäß § 55 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und § 54 Bundesimmissionsschutzgesetz für das Jahr 2005

1. Schadstoffsammelstelle

Die angelieferten Sonderabfallmengen auf der Schadstoffsammelstelle betragen im Jahr 2005 403.000 Kg im Vergleich zu 345.000 im Jahr 2004. Davon stammten 16.290 Kg aus der Anlieferung von Kleinmengen aus Gewerbebetrieben, die gemäß Gebührensatzung gesondert abgerechnet wurden.

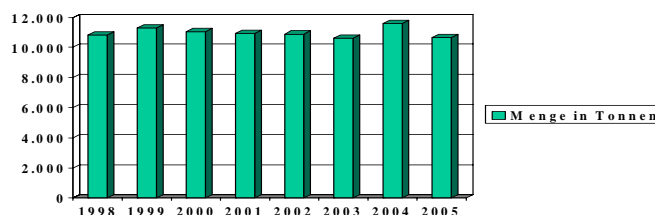
Mit der Änderungsgenehmigung vom 22.06.06 gemäß § 15 Bundesimmissionsschutzgesetz für die Schadstoffsammelstelle der Stadt Norderstedt (Anlage 1) wurde der zeitlich befristete Umschlag von gemischten Siedlungsabfällen genehmigt. Die unter Ziffer 3 geforderten Auflagen wurden fristgerecht umgesetzt.

Um eine biologische Gefährdung der Mitarbeiter ausschließen zu können, wurde eine orientierende Ermittlung und Beurteilung von biologischen Arbeitsstoffen durchgeführt. Im Ergebnis war kein signifikanter Einfluss durch den Müllumschlag erkennbar (s. Anlage 2).

2. Hausabfall:

A) Restabfall: Die Restabfallmenge betrug im Jahr 2005 10.652 Jahrestonnen und ist damit ca. 8 % geringer als im Vorjahr. Dies entspricht einer Durchschnittsmenge von 149 Kg/Jahr und Einwohner.

Restabfallmengen

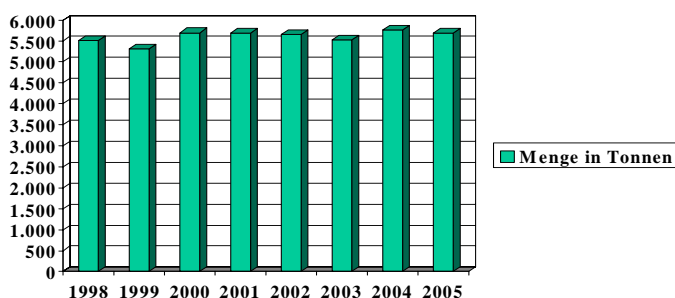


Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

B) Bioabfall: Mit 5.684 Tonnen getrennt erfasster Bioabfälle im Jahr 2005 wurde die Vorjahresmenge von 5.758 Tonnen annähernd erreicht. Damit wurde die Grenze von 80 Kg/Jahr und Einwohner mit 79.63 Kg erneut fast erreicht. Die Qualität des angelieferten Abfalls wurde bis auf wenige Ausnahmen von der Kompostierungsanlage als gut bezeichnet.

Die nachfolgende Grafik verdeutlicht, dass sich die Bioabfallererfassung seit Einführung der Biotonne im Jahr 1996 bei einem Anschlussgrad von ca. 60% auf konstantem Niveau befindet.

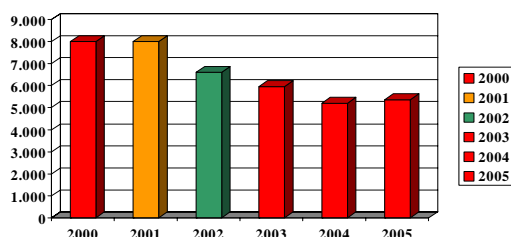
Bioabfallmengen



3. Gewerbeabfall

Die Gesamtmenge der der Stadt Norderstedt zur Entsorgung angedienten Gewerbeabfallmengen ist im Jahr 2005 im Vergleich zu 2004 geringfügig gestiegen.

Entwicklung der Gewerbeabfallmengen (Gesamt mengen)



4. Straßenkehrriecht und Sielrückstände

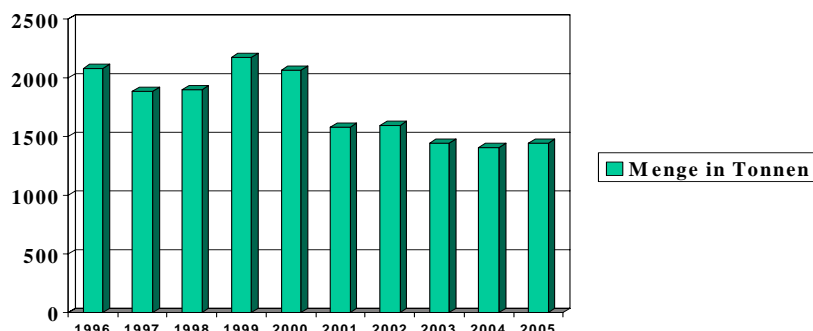
Die Entsorgung von Straßenkehrriecht und Sielrückständen findet weiterhin im Rahmen einer ordnungsgemäßen Verwertung statt.

2005 wurden insgesamt **1.439,4 Tonnen** Kehrgut und Sielrückstände gemäß Vertrag verwertet.

Dies verursachte Entsorgungskosten in Höhe von **35.523 € (Vorjahr ca. 33.760 €)**.

Die eingesammelte Menge war damit geringfügig höher als im Vorjahr (1.408 Tonnen).

Entwicklung der Kehrgut- /Sielrückstandsmengen



5. Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb

Am 09.08.2005 fand die Wiederholungsprüfung für die Zertifizierung zum Entsorgungsfachbetrieb statt.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser jährlich vorgeschriebenen Überprüfung der Zertifizierung ist das Betriebsamt berechtigt, weiterhin das Gütesiegel Entsorgungsfachbetrieb zu führen (s. Anlage 3).

Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

6. Wertstofffassung:

Die nachstehende Tabelle zeigt die Menge der im letzten Jahr erfassten Wertstoffmengen.

Tonnen/Jahr							
Jahr	Sperrmüll	Grünabfälle	Altglas	Altmetall	LVP	Altpapier	Altkleider
2004	2.291	3.727	1.756	93	2.754	5.466	428
2005	2.479	3.173	1.671	161	2.763	5.468	464
Kg /Einwohner							
2004	31,95	51,98	24,49	1,30	38,41	76,24	5,97
2005	34,73	44,45	23,41	2,26	38,71	76,61	6,50

Für die Fraktionen Altglas wurden die seitens DSD geforderten Outputmenge erreicht, für Altpapier und für LVP geringfügig übertroffen.

Anlagen:

Änderungsgenehmigung des Landesamtes für Natur und Umwelt
für die Schadstoffsammelstelle

Orientierende Ermittlung und Beurteilung von biologischen Arbeitsstoffen

Prüfungsbericht Zertifizierungsaudit gemäß EfbV